

Neopost vollzieht Integration von PFE in Deutschland und Österreich

- Umsetzung der internationalen Akquisition in den Landesgesellschaften
 - Erweiterung der Neopost-Produktpalette um Hochleistungs-Kuvertiermaschinen
 - Dedizierte Vertriebsmannschaft für den Bereich Production Mail
 - Kontinuität für PFE-Kunden und -Mitarbeiter im Fokus
-

Olching bei München, 07.05.08 – Neopost, der führende Anbieter von Postbearbeitungslösungen, setzt in Deutschland die internationale Übernahme der britischen PFE International Ltd. durch die Konzernmutter um. In diesem Zusammenhang wird das Geschäft der PFE Kuvertiersysteme GmbH zum 1. Juni 2008 in die Neopost GmbH & Co KG überführt. Im Fokus des in den letzten Monaten intensiv vorbereiteten Zusammenschlusses der Ländergesellschaften steht die Wahrung der Kontinuität für PFE-Kunden und – Mitarbeiter und somit auch die Erhaltung der PFE-Expertise. Das Produktportfolio von Neopost wird zudem durch PFE-Produkte im Hochleistungssegment abgerundet, das über einen dedizierten Vertrieb betreut wird.

"In Deutschland und Österreich stellt der Zusammenschluss von Neopost und PFE einen echten Gewinn dar", erläutert Nikolaus Scholz, Geschäftsführer der Neopost GmbH & Co. KG. "Während Neopost Marktführer bei Kuvertiermaschinen vom unteren bis hin zum professionellen Bereich ist, deckt PFE mit einer in Deutschland und Österreich starken Marktposition das Hochleistungssegment im Kuvertiermaschinenmarkt ab. Wir sind überzeugt, dass wir bei der Integra-

tion einen Weg beschreiten, von dem die Kunden beider Unternehmen nachhaltig profitieren werden. Er bietet Mitarbeitern eine attraktive Perspektive, in einem international starken Konzern zu arbeiten. Kunden profitieren davon, dass Neopost die Postbearbeitung als Kerngeschäft betreibt und in großem Umfang in die Weiterentwicklung der Produktpalette investiert", so Scholz weiter. Die Hochleistungs-Kuvertiermaschinen von PFE nehmen im Portfolio von Neopost eine bedeutende Rolle ein. Scholz sieht ein weiteres wichtiges Signal für die bestehenden PFE-Kunden: "Die Integrationskultur von Neopost steht für größtmögliche Kontinuität und Servicebereitschaft gegenüber den Kunden. Wir legen einen großen Wert darauf, dass durch die PFE-Mitarbeiter die Nähe zum Kunden zu wahren", führt der Geschäftsführer weiter aus. PFE-Mitarbeiter werden in die bestehende Vertriebs-, Service- und Kundenbetreuungsorganisation eingebunden und bilden in dieser das Team für die Betreuung von Kunden im Hochleistungssegment.

Basis für weiteres Wachstum

Neopost vertreibt die PFE-Hochleistungs-Kuvertiermaschinen ab Juni unter der Neopost-spezifischen Namengebung. Dazu nimmt das Unternehmen die High-Tech-Maschinen in die moderne Kuvertiersystem-Serie DS auf. Der Automailer 5 wird zukünftig als DS-1000 vermarktet, der Maximailer als DS-100 und der Maximailer+ als DS-140.

"Mit der Aufnahme der PFE-Produkte in unser Portfolio und die Bündelung der Kräfte werden wir in Zukunft in allen Segmenten der Postbearbeitung flächendeckend präsent sein", unterstreicht Scholz. "Eine wichtige Voraussetzung, um auf dem deutschen und österreichischen Markt nachhaltig zu wachsen", führt er abschließend aus.

Den ersten gemeinsamen Auftritt wird Neopost auf der Drupa in Düsseldorf haben. In Halle 4, Stand A33, präsentiert das Unternehmen vom 29. Mai bis 11. Juni 2008 seine komplette Produktrange für das Hochleistungssegment einschließlich ausgewählter Produkte aus den Bereichen Frankieren und Output Management.

- / -

Olching bei München, 07.05.08
NEO-PM-Übernahme PFE.doc

Neopost in Deutschland und Österreich

Die Neopost GmbH & Co. KG bietet in Deutschland und Österreich innovative Lösungen für die Automatisierung und Effizienzsteigerung in der Postbearbeitung an. Die Expertise des Unternehmens reicht von der Beratung über die Planung und Realisierung bis hin zur Ausstattung und Einrichtung moderner Poststellen. Maßgeschneiderte Finanzierungslösungen über die unternehmenseigene Mail Leasing GmbH runden das Portfolio ab.

Mehr als 50.000 Kunden setzen in Deutschland und Österreich Maschinen und Lösungen aus dem Hause Neopost ein: von Frankiermaschinen, Kuvertiermaschinen, über Brieföffner, Posteingangssysteme bis hin zu kompletten Poststelleneinrichtungen. Zunehmend größer wird der Anteil derjenigen Unternehmen, die ihre Poststraßen um ein leistungsfähiges Output-Management-System von Neopost ergänzen, um einen durchgängigen Informationsfluss bis hin zum Postausgang zu realisieren.

Neopost beschäftigt in Deutschland und Österreich an acht Standorten rund 350 Mitarbeiter. Mit einem flächendeckenden Vertriebsnetz sowie einer professionellen Serviceorganisation demonstriert das Unternehmen mit Hauptsitz in Olching bei München Nähe zu seinen Kunden. Flexibilität und eine ausgeprägte Servicementalität tragen ebenso zu einer Differenzierung im Wettbewerb bei wie die innovativen Lösungen und zukunftsweisenden Technologien für die Postbearbeitung. Qualität, Arbeits- und Gesundheitsschutz sowie Umweltbewusstsein haben bei Neopost im Sinne einer hohen Kundenzufriedenheit einen großen Stellenwert: Das Unternehmen arbeitet auf Basis zertifizierter Arbeitsprozesse nach DIN EN ISO 9001:2000 (Qualitätsmanagement), OHSAS 18001:1999 (Arbeits- und Gesundheitsschutz) sowie DIN EN ISO 14001:2005 (Umweltmanagement).

Die Neopost GmbH & Co. KG ist eine 100-prozentige Tochtergesellschaft der Neopost S.A., Bagnoux / Frankreich, Europas führendem und weltweit zweitgrößten Anbieter von Postbearbeitungssystemen und Logistiklösungen. Weltweit arbeiten im Neopost-Konzern mehr als 5.000 Mitarbeiter in 14 Ländern und betreuen über 800.000 Kunden. Der Konzernumsatz betrug im Jahr 2007 rund 907,1 Mio. Euro.

Weitere Informationen auch unter: www.neopost.de

- / -

Ihre Gesprächspartnerin:

- Frauke Artz
Leiterin Marketing Kommunikation
Neopost GmbH & Co. KG
Roggensteiner Str.15-19, 82140 Olching bei München
Telefon: 08142/17 9-310, Fax: 08142/17 9-309
E-Mail: frauke.artz@neopost.de
Internet: www.neopost.de

Ihr Partner Public Relations:

- Ralf Wallbruch
Geschäftsführender Gesellschafter
giw Gesellschaft für Informationen
aus der und für die Wirtschaft mbH
Holunderweg 84, 45133 Essen-Bredeney
Telefon: 0201/877 867-0, Fax: 0201/877 867-57
E-Mail: rw@giw.de, Internet: www.giw.de

Ein Belegexemplar erbitten wir an die giw-Adresse.